

## LA FOLIA BAROCKORCHESTER // PROJEKTE 2026-27

28. September - 11. Oktober 2026

### **CELEBRATION OF LIFE IN DEATH**

Totentänze und die Liebe (nicht nur) in Zeiten der Pest

mit Robin Peter Müller, Violine und Leitung // Anna Prohaska, Sopran

Pandemien haben die Menschheit seit jeher begleitet. In den verschiedenen Kulturen wurden sie zugleich künstlerisch reflektiert. In der Musik finden sich dabei, verteilt über die letzten 500 Jahre, vielfältige Trauermusiken, Tänze, Volksweisen, Arien und Kantaten. Doch all diese Werke haben eines gemeinsam: Sie sind ein klares Bekenntnis zum Leben!

Werke u.a.

Volkslieder: O du lieber Augustin, Dies Irae / J'ai vu le loup, Laissez-moi planter le Mai

O. v. Wolkenstein: Solt ich von sorgen werden greis Herz, sprich

G. de Machaut: Je vivroie liement/Liement me deport

R. Keiser: Betrübter Geist (Herkules und Hebe)

J. H. Schmelzer: Sonata a due

C. Graupner: Die Krankheit so mich drückt GWV 1155/09b

F. Cavalli: Dammi morte o liberta (L'Artemisia)

H. Purcell: Music for a While; Since the pox or the plague, of inconstancy reigns

B. Strozzi: Lagrime mie Che si può fare

S. Rossi: Al Naharot Bavel (By the Rivers of Babylon)

**Crossover-Variante:** Auf Wunsch auch mit Songs von Leonard Cohen (Hallelujah), City (Am Fenster) und The Beatles (Eleanor Rigby) am Schluss des Programms.

**Besetzung: 11 instrumentalisten / 1 Sopran**

Termine auf Anfrage

### **ASSASSINI / ASSASSINS / BAD GIRLS**

mit Robin Peter Müller, Violine und Leitung // Anna Prohaska, Sopran

Gemeinsam mit dem La Folia Barockorchester zeichnet Anna Prohaska ein Psychogramm der mörderischsten Frauen der Musikgeschichte. Wenn gleich die Motive hinter ihren Taten sehr unterschiedlich gewesen sein mögen, sehen sie doch allesamt die Lösung nur noch in der Überschreitung dieser letzten Grenze: Mord!

G. Fr. Händel: MEDEA - die böse Hexe aus "Teseo" HWV9: Ouvertüre und Arie „Morirò, ma vendicata“

A. Scarlatti: GIUDITTA - die Heldin aus „La Giuditta: Arien „Trombe guerriere“ und „Ma so ben“

A. Stradella: SALOME - die Wahnsinnige aus „San Giovanni Battista“: Arien „Volin pure dal seno“ und „Sorde dive“

G. Fr. Händel: ARMIDA - die böse Königin aus „Rinaldo“ HWV 7a/7b: Arie: „Vo' fa guerra“

G. Fr. Händel: ELISA - das Biest aus „Tolomeo“ HWV 25: Arie: „Voglio amore oppur vendetta“

J. A. Hasse: BRADAMANTE - die Kriegerin aus „Il Ruggiero“: Ouvertüre und Arien: „Non esser troppo altero“ und „Farò ben io“

**Besetzung: 19 instrumentalisten / 1 Sopran**

**Kontakt**

Michael A. Sauter

[m.sauter@andreasrichter.berlin](mailto:m.sauter@andreasrichter.berlin)

+49 30 983 479 74

+49 176 249 59 686